

* Oesterreichische Erfinder heraus! Der deutsche Kriegsausschuß für pflanzliche und tierische Öle und Fette (Adresse: Berlin, N.W. 7, Unter den Linden 68 a; wissenschaftliches Referat) erläßt ein Preis ausschreiben für die Herstellung eines brauchbaren Leinölersatzes aus heimischen Rohstoffen. Das Leinölersatzmittel muß, auf eine Glasplatte in gleichmäßig dünner Schicht aufgetragen, bei gewöhnlicher Zimmertemperatur spätestens in 144 Stunden mit Glanz soweit getrocknet sein, daß es unter dem Druck des Fingers nicht nachklebt. Der Anstrich muß elastisch bleiben; das Ersatzmittel muß sich mit allen Körperfarben mischen, darf sich nicht abreiben lassen und muß wetterbeständig sein. Dafür beträgt aber auch der erste Preis 30.000 Mark, der zweite 20.000 Mark. Bewerber müssen ihre Angaben unter Beifügung von Proben bis zum 1. Juni d. J. an die oben genannte Adresse einreichen. Dabei muß die eidesstattliche Versicherung gegeben werden, daß diese Proben lediglich aus den angegebenen Bestandteilen bestehen und aus diesen hergestellt sind. Die Entscheidung über die Zuteilung der Preise erfolgt am 15. Juli 1917.